

# TEACHERS DAY

**Diskutieren, Hinterfragen, Analysieren - Zum Einsatz von Dokumentarfilm im Unterricht**

Lehrerfortbildung im Rahmen des Int. Leipziger Festivals für Dokumentar- und Animationsfilm

**Vision Kino in Kooperation mit DOK Leipzig**

Mittwoch, den 27.10.2021, 9-16 Uhr, Leipzig (Polnisches Institut, Markt 10)

Workshopleitung: Leopold Grün (Vision Kino) und Luc-Carolin Ziemann (DOK Leipzig)

**Geeignet vor allem für LehrerInnen der Sek I und Sek II**

**Inklusive Besuch eines Filmprogramms des aktuellen Jahrgangs von DOK Leipzig**

Wir nehmen die Welt heute vermehrt durch mediale Darstellungen wahr. Dokumentarische Formen und Dokumentarfilme spielen dabei im Schulunterricht eine zunehmend wichtige Rolle, auch wenn sie nicht das objektive „Fenster zur Welt“ sind, als das sie lange wahrgenommen wurden. Dennoch ermöglichen gerade künstlerische Dokumentarfilme die Sicht auf uns umgebende oder Realitäten jenseits der eigenen. Sie eröffnen einen subjektiven Blick, der intensiv und wahrhaftig sein kann.

DOK Leipzig, das Int. Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm ist seit mehr als 60 Jahren ein Ort für künstlerisch herausragende Dokumentarfilme, die den Horizont weiten und sich hervorragend für die Bildungsarbeit eignen. Im Rahmen seines Vermittlungsprogramms DOK Bildung bietet das Festival Dokumentarfilme in exklusiven Schulvorstellungen für Klassen aller Altersstufen an.

2021 werden folgende Schulvorstellungen durchgeführt:

**„Atomkraft Forever“ Regie: Carsten Rau, 29.09., 10:30 Uhr (ab 15 Jahre)**

**„Meine Wunderkammern“ Regie: Susanne Kim, 05.10., 10 Uhr (ab 7 Jahre)**

**„Girls/Museum“ Regie: Shelly Silver, Ende November (ab 12 Jahre)**

Detaillierte Infos zu den Schulvorstellungen und Buchung: [www.dok-leipzig.de/dok-bildung](http://www.dok-leipzig.de/dok-bildung)

Durch die sorgfältige gemeinsame Analyse von Dokumentarfilmen eröffnen sich neue Welten und ein Blick hinter die Kulissen des dokumentarischen Arbeitens wird möglich. Im Mittelpunkt steht dabei nicht nur die Frage, WAS für eine Geschichte ein Film erzählt, sondern WIE er das tut, welche kreativ-filmischen Mittel er dafür nutzt und welcher Entstehungsprozess damit verbunden ist.

In dieser Fortbildung werden wir uns mit aktuellen Dokumentarfilmen beschäftigen. Der Besuch einer Festivalvorstellung des Films „Girls/Museum“ inklusive eines Filmgesprächs ist Teil der Veranstaltung. Im Folgenden werden mit einer gemeinsamen vertiefenden Analyse Form und Thema der gezeigten Filme näher untersucht und Einsatz- und Anbindungsmöglichkeiten für den Unterricht aufgezeigt. Auch die Arbeit mit Begleitmaterialien, Ausschnitten und weiterführenden Aufgaben werden erprobt.

# Girls/Museum

**Regie:** Shelly Silver, Internationaler Wettbewerb 2020  
Dokumentarfilm, Deutschland 2020, 74 Minuten

**Themen:** Kunst, Gesellschaft, Emanzipation, Gleichberechtigung, Rollenbilder, Wahrnehmung, Geschichtsschreibung, Gesellschaftskritik

**Fächer:** Kunst, Deutsch, Gemeinschaftskunde, Geschichte

**Geeignet ab 12 Jahre**



Wer entscheidet, was Kunst ist und was nicht? Was sagt das Bild an der Wand über die Gesellschaft, in der es entstand? Shelly Silver blickt mit und durch die Augen einiger junger Mädchen auf die Sammlung des Museums der bildenden Künste Leipzig und macht sichtbar, wie sich Rollenbilder im Laufe der Zeit gewandelt haben – und was Kunst damit zu tun hat.

Die Veranstaltung soll die Teilnehmenden in den Stand versetzen, mit ihren Schüler\*innen einen neugierigen und sinnlichen Zugang zu Dokumentarfilmen zu erproben und die Filme gemeinsam zu analysieren und zu bearbeiten.

Möglich ist die Buchung der DOK Leipzig Schulvorstellung des Films „Girls/Museum“ in Leipzig im November 2021.

## **Rückfragen und Anmeldungen bitte an:**

Luc-Carolin Ziemann (Projektleitung DOK Bildung/ Auswahlkommission)

**ziemann@dok-leipzig.de, Mobil: +49 (0)173 3925231**